TNW
Tarifverbund Nordwestschweiz
Grenzweg 1
CH-4104 Oberwil

Tel. +41 (0)61 406 11 88
Fax +41 (0)61 406 11 22
www.tnw.ch

RVL
Regio Verkehrsverbund Lörrach
Luisenstr. 16
D – 79539 Lörrach

+49 (0)7621 415 460
+49 (0)7621 415 461
www.rvl-online.de

BVB	Basler Verkehrsbetriebe
BLT	Baselland Transport AG
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
PostAuto	PostAuto Nordschweiz
WB	Waldenburgerbahn AG
AAGL	Autobus AG Liestal

DB Regio AG
SWEG AG
Südbadenbus
SBB GmbH
Will Markgräfler Reisen
Heizmann Reisen
Deiss Reisen
Josef Gersbacher GmbH

Datum 17.6.2010

Direktwahl +41 (0)61 406 11 26 (TNW)
+49 (0)7621 415 460 (RVL)
E-Mail andreas.buettiker@tnw.ch
gf@rvl-online.ch

triregio – die neue Dachmarke für den grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr

Die Verbünde im Dreiländereck haben in den letzten Jahren viel in ihre gegenseitige Vernetzung investiert. Ob Berufspendler, Tagestouristen oder Einkaufende – für alle Bedürfnisse gibt es mittlerweile grenzüberschreitende Tickets, welche direkt an den Billettautomaten gekauft werden können. Neu treten die Verbünde für die Bündelung und Kommunikation ihrer grenzüberschreitenden Angebote mit der Dachmarke *triregio* auf.

Die Grenzgebiete in Deutschland, Frankreich und der Schweiz bilden rund um die Stadt Basel gemeinsam den Trinationalen Eurodistrikt Basel (TEB). Rund 850'000 Menschen teilen sich diesen attraktiven und vielfältigen Arbeits-, Lebens- und Kulturraum, wo dem Verkehr eine zentrale Rolle zuteil wird. Um den grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr weiter zu entwickeln, hat der TEB im Jahr 2008 ein dreistufiges Projekt initiiert, das über das Interreg IV–Programm der EU (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung EFRE) mitfinanziert wird. In der ersten Phase des Projekts wurde das aktuelle grenzüberschreitende Tarifangebot untersucht und Empfehlungen zur Optimierung gegeben. Das bislang bestehende und gut genutzte Angebot für Monats- und Jahresabonnemente (RegioCardPlus, Distripass, AlsaPlus) sowie für trinationale Tageskarten (TicketTriRegio) wurde als gut und marktgerecht angesehen. Im Bereich der Einzeltickets ist die Schliessung der letzten Tariflücken bereits in die Wege geleitet.

Neben diesen tariflichen Ansätzen wurde in der Studie die Notwendigkeit einer besseren Bekanntmachung der grenzüberschreitenden Tarifangebote für die Bevölkerung deutlich. Genau dieses Ziel verfolgt die zweite Projektphase mit der Lancierung der neuen Dachmarke ***triregio***. In einer Broschüre sind alle grenzüberschreitenden Tarifprodukte und Preise übersichtlich zusammen gestellt und im Internet ist ab sofort die Informationsplattform www.triregio.info eingerichtet. Beide Produkte sind in deutsch und französisch verfügbar. Dazu startet eine Kommunikationskampagne, mit der die verschiedenen Zielgruppen auf das bestehende, gute

Angebot aufmerksam gemacht werden sollen. Im dritten Projektschritt ab dem Jahr 2011 ist die Vernetzung der bestehenden elektronischen Fahrplanauskunftssysteme und die Realisierung eines grenzüberschreitenden Tür-zu-Tür-Fahrplanauskunft als Internetapplikation vorgesehen.

Dass ein hohes Bedürfnis nach grenzüberschreitenden Monatsabonnenten besteht, zeigt deren stetig wachsender Absatz: 50'000 Stück wurden im vergangenen Jahr verkauft – viermal mehr als noch vor 10 Jahren. Aber auch die in allen drei Ländern gültige Tageskarte TicketTriRegio erfreut sich einer zunehmenden Nachfrage. Mit dem Ausbau des Tarifangebots gehen auch laufende Verbesserungen des grenzüberschreitenden Linienangebots einher. Erfolgreich eingeführte Linien sind zum Beispiel die Linie S6 Basel SBB – Lörrach – Zell im Wiesental, die Buslinie 55 Basel Claraplatz – Weil am Rhein – Kandern, die Buslinie 38 Allschwil - Basel – Grenzach-Wyhlen oder der Citybus Rheinfelden (D) – Rheinfelden (CH). Gegenwärtig wird die Tramlinie 8 von Basel nach Weil am Rhein verlängert und eine Verlängerung der Linie 3 nach St-Louis ist in Planung.

Die kontinuierlich gestiegene Fahrgastnachfrage belegt, dass bei einem entsprechenden Massnahmenmix aus attraktiven Tarif- und Linienangeboten, kundenorientiertem Vertrieb, modernen Fahrzeugen sowie entsprechender Information im grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr im Dreiländereck kaum mehr Grenzen existieren.